

# **unterrichtsfrei wegen zeugniskonf. (nrw)?**

**Beitrag von „silke111“ vom 30. Januar 2011 19:47**

hallo,  
dürfen gymnasien in NRW noch einen ganzen tag unterricht ausfallen lassen, wenn die zeugniskonferenz stattfindet, obwohl sie keine kopfnoten mehr geben müssen?  
lg  
silke

---

**Beitrag von „Linna“ vom 30. Januar 2011 20:20**

das habe ich mich auch gefragt, als sich zwei ehemalige schülerinnen anmeldeten. "wir haben schulfrei. die lehrer haben zeugniskonferenz."

---

**Beitrag von „Flipper79“ vom 30. Januar 2011 20:31**

ich glaube nicht, dass am Zeugniskonferenztag frei ist - eben da es keine Kopfnoten mehr gibt.

---

**Beitrag von „Britta“ vom 30. Januar 2011 21:34**

Ich glaub, da gibt es noch keine neue eindeutige Regelung, oder? Wir (Grundschule) haben jedenfalls nächste Woche noch ne ganztägige Zeugniskonferenz - auch ohne Kopfnoten.

---

**Beitrag von „Kiray“ vom 30. Januar 2011 21:52**

Ist ein Grenzbereich: Die Tage wurden genehmigt, als es die Kopfnoten noch gab, dann wurden selbige abgeschafft, aber die Genehmigung wurde nicht zurückgezogen. Ich schätze, dass das dieses Mal das letzte Mal sein wird.

Wir haben fix umgeplant, die Zeiten verlängert und noch eine pädagogische Konferenz hinzugefügt, ist nicht das Schlechteste für die Schüler.

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 30. Januar 2011 21:53**

Ich sehe nicht, wieso das ausgerechnet an den Kopfnoten hängen sollte. Bei uns gibt es noch Kopfnoten, trotzdem schaffen wir die Konferenzen in je 15 Minuten.

Zeugniskonferenzen ganztägig abzuhalten halte ich unter anderem auch deswegen für problematisch, da die Elternvertreter ja die Gelegenheit haben müssen, daran Teil zu nehmen.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Januar 2011 22:33**

Ist aber so. In NRW durfte man in den letzten Jahren mit der Begründung "Aufwand der Kopfnoten" einen ZeugKonf-Tag haben, obwohl diese Erlaubnis eigentlich vor Jahren zurückgezogen wurde. (Wie Britta sagt) Zustimmung musste die Schulkonferenz.

Ich halte es derzeit auch für eine "Zwischenlösung", die wahrscheinlich demnächst nicht mehr geht.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 30. Januar 2011 22:52**

An meiner Schule (BaWü, mit Kopfnoten) finden die Konferenzen nachmittags statt. Unterricht bis 13 Uhr, dann Konferenzen bis abends (i.d.R. 19 Uhr als Richtwert).

---

### **Beitrag von „PeterKa“ vom 31. Januar 2011 14:59**

Zitat

*Original von Moebius*

Ich sehe nicht, wieso das ausgerechnet an den Kopfnoten hängen sollte. Bei uns gibt es noch Kopfnoten, trotzdem schaffen wir die Konferenzen in je 15 Minuten.

Zeugniskonferenzen ganztägig abzuhalten halte ich unter anderem auch deswegen für problematisch, da die Elternvertreter ja die Gelegenheit haben müssen, daran Teil zu nehmen.

Nehmen bei euch wirklich Elternvertreter an den Zeugniskonferenzen teil? Davon habe ich noch nie gehört und bin erstaunt, dass das bei euch erwünscht und erlaubt ist.

Grüße

Peter

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 31. Januar 2011 15:06**

Na das hängt wohl vom jeweiligen Landesschulgesetz ab. Bei uns nehmen je drei Eltern- und Schülervertreter an den Konferenzen teil, haben aber kein Stimmrecht, sondern nur eine "beratende Funktion".

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 31. Januar 2011 19:52**

Bei ner zeugniskonferenz? die dann die noten des nachbarkindes mithören? hallo? geht ja gar nicht. da bin ich aber froh, dass ich nicht in nds bin.

Bei uns sind die Zeugniskonferenzen (noch) ganztägig und der Abstimmungsbedarf besteht ja wohl auch, auch wenn die kopfnoten weggefallen sind. es gibt aber doch immer noch bemerkungen über arbeits- und sozialverhalten.

Ich persönlich hätte aber nix gegen unterricht stattdessen - nur zeugniskonferenzen dann noch im anschluss finde ich nicht so den brüller.

---

### **Beitrag von „lissil“ vom 31. Januar 2011 20:24**

Hallo!

Ich will nun mal schildern, wie es an meiner Schule ist:

Unsere Zeugniskonferenz findet NACH dem regulären Unterricht statt - es gab nicht mal irgendeinen Hinweis von der SL darauf, dass sie ganztägig sein könnte!

Mir noch nicht ganz klar ist die Möglichkeit der Bemerkungen auf dem Zeugnis, die man statt der Kopfnote geben kann bzw. soll. Dazu wurde bislang noch nichts gesagt oder vereinbart. Ich bin mal gespannt wie lange es diesmal dauert!

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 31. Januar 2011 20:35**

Die Schüler und Eltern die dabei sind, sind die gewählten Klassensprecher / Konferenzvertreter. In der Regel sind das zuverlässige Leute. Natürlich ist das Ganze für die vertraulich und ich hatte auch noch nie das Problem, dass vertrauliche Infos aus der Konferenz in die Klasse getragen wurden. Es gab durchaus schon einzelne Fälle, wo ich es ganz gut fand, dass insbesondere die Schülervertreter dann was zu persönlichen Hintergründen bei einzelnen Mitschülern sagen konnten.

Ganztägige Konferenzen kann ich mir persönlich überhaupt nicht vorstellen. Dass man eine Konferenz in 15 Minuten schaffen kann setzt natürlich gute Vorbereitung und Disziplin bei der Konferenzleitung voraus. Kopfnote beispielsweise werden bei uns vorher schriftlich geklärt. Ich war auch schon an einer Schule, bei der die Konferenzen deutlich länger dauerten, habe das aber auch nicht als hilfreicher empfunden. Eine Zeugniskonferenz ist auch eindeutig nicht der Ort um ausführlich pädagogische Probleme zu diskutieren, dazu gibt es andere Gelegenheiten.

---

### **Beitrag von „Micky“ vom 1. Februar 2011 14:27**

Also, wir haben seit Jahren Kopfnote und allerfrühestens immer nach der 4. Konferenzbeginn gehabt. Dieses Mal haben wir immer noch Kopfnote, und das erste Mal ist es anders: Wir haben von 8 bis 15 Uhr Konferenz und die Schüler haben Studientag, d.h., dass die entsprechenden Lehrer ihnen Arbeitsaufträge geben.